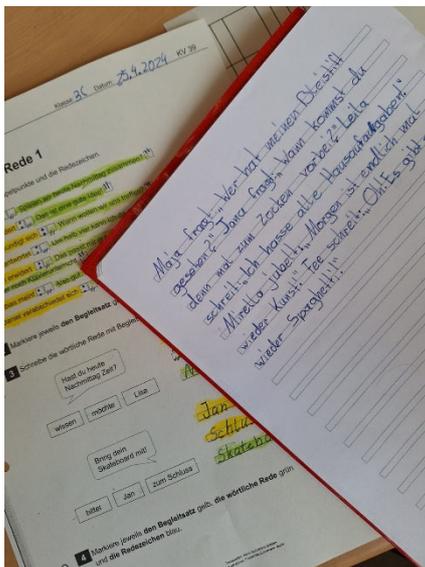


Boys' Day 2024 an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät



Grundschullehrer – Begleiten und Unterstützen von Lernprozessen

Die Erziehungswissenschaftliche Fakultät hatte zum Boys' Day 2024 am 25. April 2024 zu einem Tagespraktikum für das Lehramt an Grundschulen eingeladen. Schon am frühen Morgen trafen sich die Schüler für das Willkommen und für die Einführung zu ihrem praktischen Einblick in die Arbeit an der Grundschule.

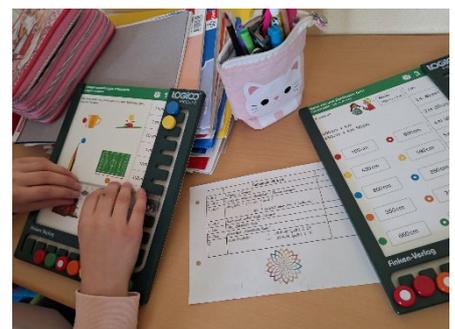


Die Einführung erfolgte mit Blick auf eine Sensibilisierung für die Eigenschaften von guten Lehrkräften und mit einer Input zum Verhalten in der schulischen Lehrsituation. Dabei stand der Perspektivwechsel von der Schüler:innen- hin zur Lehrer:innenrolle im Vordergrund. Ein weiteres Thema war das Erschließen von typischen Herausforderungen im Lehrkräftealltag, um die Jungen bestmöglich auf die Praxis in den Klassen vorzubereiten.

Im Anschluss gingen die Schüler für den Praxisteil an die 5. Grundschule und die Lessing-Schule. Die Jungen hatten dabei Gelegenheit als Lehrperson von den Kindern wahrgenommen zu werden und auch die tägliche Unterrichtspraxis einer Lehrkraft zu beobachten. Die Jungen wurden aktiv in die Unterstützung des Unterrichts eingebunden, z. B. als Ansprechperson für die Schüler:innen einer 3. Klasse bei der individuellen Aufgabebearbeitung im Rahmen einer Lerntheke zu Längen und Einheiten sowie der wörtlichen Rede.

Während des Mittagessens in der Mensa tauschten sich die Teilnehmer zu ihren Erfahrungen in den verschiedenen Schulklassen aus. Gleichzeitig gab es Gelegenheit für Fragen zur Universität, zum Lehramtsstudium und zum „Studentenleben“.

Bei der anschließenden Lehrveranstaltung in der Grundschuldidaktik Sport zu „Gymnastik/Tanz“ erlebten die Jungen, wie Studierende eine Lehrsequenz zu Bodypercussion mit ihren Kommiliton:innen erprobten – machten selbstverständlich selbst mit.



Abgeschlossen wurde der Boys' Day mit einer Reflexion über die Erfahrungen an den Schulen und für Schüler und Begleiter:innen interessante Erkenntnisse bezüglich der Eigenschaften einer guten Lehrkraft, zum Lehrerberuf im Allgemeinen sowie der kritischen Beurteilung didaktischer Handlungen der im Unterricht beobachteten Lehrer. In der abschließenden Feedbackrunde zeigte sich, dass die Jungen einen realistischen Einblick in die Arbeit eines Grundschullehrers bekommen haben und sich darin bestärkt sahen, diesen Beruf für die Zukunft anzustreben. Mit guter Laune und einem Teilnehmerzertifikat in der Hand wurden die Jungen zurück in das Schüler:innenleben entlassen.